

Könnte Columbus heute noch Amerika entdecken?



Klaus Medicus

Nach Westen zu segeln, um im Osten anzukommen! In einer Zeit, in der sich alle Gelehrten und Universitäten einig waren, dass die Welt eine Scheibe sei, konnte diese Idee nur als purer Unsinn gesehen werden. Wir brauchen doch nur nach vorne schauen und sehen, dass die Erde flach ist. Doch in der Bewertung dessen, was Realität ist, scheinen die 500 Jahre im permanenten „Jetzt“ erst gestern gewesen zu sein.

Wie viele Jahre wird es noch brauchen, dass wir uns ganz verwundert fragen werden: noch zu Beginn des 21. Jahrhunderts wurden die Gedanken und Emotionen für die „Wirklichkeit“ gehalten? Erst damals haben Menschen angefangen zu erkennen, dass alle unsere Gedanken und Emotionen schlicht und einfach präziseste Wegweiser sind, um auf unserer inneren Steuerungsebene einschränkende „Belief Strukturen“ in Befähigende umzuwandeln? Erst damals - zu Beginn des 21. Jahrhunderts - dämmerte es langsam, dass wir kein Trauma, kein Problem, keine Krankheit wahrnehmen können; dass wir nur Phänomene wahrnehmen können. Beispielsweise das *Phänomen* „schweißnasse Hände“, „rote Zahlen auf dem Kontoauszug“ oder „Rötung der Haut“. Aber wir sind so gewohnt diese Phänomene sofort zu bewerten und zu „schubladien“, dass wir das Ergebnis dieses Bewertungsprozesses für die Wirklichkeit halten. Und diese Wirklichkeit, klopfen wir dann weg, drücken wir mit zwei Punkten weg, machen eine „Journey“ oder irgendeine mehr oder weniger perfekte Analyse, dass es die Schuld der Grosseltern, das Vorleben in Ägypten, die irgendwie gearteten Blutwerte oder, oder... sind. Ganz schlaue Experten Wissen eben, dass es uns hilft neue spannende MP3 Files in unserem Hirn zu erschaffen. *Wir werden hoch emotional von etwas eheilt, das erst mit dem Bewertungsprozess erschaffen wurde.*

Und sobald wir uns demgegenüber in das Feld der Wahrnehmung begeben, getragen von einem „Nicht Wissen“, beginnen wir plötzlich in all unseren Wahrnehmungen, Gedanken und Emotionen präzise Wegweiser zu unserer Steuerungsebene in unseren Zellen zu erkennen. Zu erkennen, dass es auf der Ebene unserer Wahrnehmungen keine „negativen“ Gedanken und Emotionen, sondern ausschließlich **wertvolle Rohstoffe** zu unseren Befähigungen gibt.

In der **puren Wahrnehmung** von dem was ist, liegt heute der gleiche Schlüssel die neue Welt in uns zu entdecken, wie vor über 500 Jahren einfach in die „falsche“ Richtung zu segeln, um dort anzukommen, wo wir hinwollen: **Das Leuchten in unseren Augen wieder zu entdecken!** In der entspannten, empfangenden, rezeptiven Energie des Null Punkt Feldes unseres BewusstSEINs.

Euer

Klaus Medicus

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Erlaubnis zum SEIN - „Ich will nicht mehr müssen müssen“
- Quantenphysik, Diagnosen, Wirklichkeiten und PSYCH-K®
- Hallo, liebe PSYCH-K®-Interessierte!
- Bleep
- Zitat
- Termine Workshops, Übungsabende und Vorträge

Erlaubnis zum SEIN - „Ich will nicht mehr müssen müssen“



Helene Meyer

Seit vor vielen Jahren ein Freund diesen Satz zu mir sagte, habe ich mein Denken und Sprachgebrauch bewusst geändert und mir immer wieder klar gemacht, statt dem Wort „MÜSSEN“, gibt es nur zwei Begriffe an dieser Stelle für mich: „ich will“ oder „ich kann“.

Viele Menschen haben oft das Gefühl dieses MÜSSENS, der Fremdbestimmung, das andere Menschen oder Kräfte uns steuern. Wir wollen den Ansprüchen „gerecht werden“, den Eigenen oder den der Anderen. Doch WOLLEN wir das wirklich? Oder sind wir lediglich darauf programmiert? Wissen wir, was Sie wirklich wollen?

Stehen Sie mit all Ihrem „Lebensfeuer“ dafür ein? Wann leuchten Ihre Augen?

Leben Sie SICH wirklich?

Oder machen wir einen Job nur um Geld zu verdienen? Verbringen wir Zeit mit einer Arbeit, die uns keine Freude macht? Sind wir in dieser Beziehung, weil es bequem ist oder nur noch wegen der Kinder? Verschieben wir das, was uns wirklich Spaß macht, auf die unbestimmte Zeit, „wenn wir dann mal Zeit haben“?

Es gibt so viele Beispiele im täglichen Leben...auch in Ihrem?

Die Folgen sind - nach den "alten Kategorien" bewertet - sichtbar: BURNOUT, Rosenkriege, Volkskrankheiten wie Depression, Sucht, Verletzungen auf jeder Ebene und die vielen anderen vielfältigen Symptome für das Leben jenseits der eigenen Kraft. Wir brennen aus, statt unsere Kraft zu LEBEN.

Unser Sehnen wird zur Sucht und die Sehnsucht nach dem „wirklichen“ Leben hinterlässt Spuren.

Oder noch konkreter: die Programmierung ständig im Schutzmodus zu sein, lässt die Sucht nach Adrenalin steigen, die Suche nach dem „KICK“ lässt gesunde junge Menschen am Gummiband von Brücken springen, Menschen im „besten“, produktivsten Alter an Herzinfarkt sterben. Manche Menschen sind nur glücklich, wenn sie andere Menschen „heilen“, sie deren „Probleme lösen“, in deren Leben eingreifen.

Sie, ja genau, Sie selber können das ändern, jetzt und endgültig!

Im Moment, in dem jeder Einzelne das für sich wahrnimmt, was ist, die „Hinweisschilder“ erkennt und das „Handwerkszeug“ hat, es zu ändern, ist die Freiheit da.

Wenn jeder Einzelne für sich die Selbstverantwortung erkennt; die Tatsache, dass wir unser Leben im Moment selber gestalten, wir die Möglichkeit zur Entscheidung haben, gibt im AUGEN-BLICK Jedem die Möglichkeit sich Freiheit zu erlauben.

Denn immer wieder erlebe ich es, dass wir es meistens selber sind, die „es“ sich nicht erlauben. Zu den verschiedensten grundlegenden Themen sind Sätze wie z.B. „ich bin glücklich“ bereits in der Befähigung. Doch „ich erlaube mir, glücklich zu sein“, „ich darf...“ oder auch „bedingungslos“ – also nicht nur, wenn es mir gut geht, die Sonne scheint, sondern auch wenn es „stürmt und schneit“ – sind ganz oft diese Einschränkungen, die

uns davon abhalten, uns wirklich zu Leben. Gestatten Sie sich, "Glück zu SEIN" - ohne Einschränkungen.

Alles ist IMMER vorhanden – das Handwerkszeug, das Potenzial, einfach Alles, jederzeit – in IHNEN! Erlauben Sie es sich!

Alles Liebe,
Helene Meyer
helene.meyer@medicus-evolution.com

Quantenphysik, Diagnosen, Wirklichkeiten und PSYCH-K®



Hans Vrijmoeth

Etwas zu verändern ohne Diagnose? Ein Problem nicht zu analysieren? Nur das Wahrnehmen, was wir im Moment erleben? Darin soll der Quantensprung hinsichtlich Veränderungen liegen? Man könnte meinen, dass sei Hokusfokus. Und nun liefert die Quantenphysik genau die Erklärung dafür. In meinem eigenen Studium als Physiker hätte ich es selbst noch nicht glauben wollen, was sich uns heute als Erklärung eröffnet. Welche Rolle spielen Diagnosen? Was heißt "wahrnehmen im Moment, was ist"? Was bewirken "einschränkende Überzeugungen"?

Der Schlüssel, den uns die Quantenphysik liefert, ist den Fokus auf die Rolle des Beobachters zu richten.

In der Quantenphysik können Teilchen in sehr unterschiedlichen Zuständen sich befinden. Und wir bestehen quantenphysikalisch aus lauter solchen Teilchen. Der aktuelle Zustand eines Teilchens wird repräsentiert von der sogenannten Wellenfunktion - eine mathematische Form, die benutzt wird, um die Wahrscheinlichkeit, dass das Teilchen während einer Messung gefunden wird, in einer bestimmten Position oder Bewegung zu berechnen. Jedes Teilchen ist in einer paradoxen Lage von vielen möglichen Zuständen gleichzeitig; und laut der "Kopenhagen Fassung" - einer gängigen Interpretation der Quantenphysik - macht die Tat der Messung oder Wahrnehmung, einen entscheidenden Einfluss. Es "zwingt" das System zu eine Wahl: Die Wellenfunktion bricht dann zusammen in den Zustand, die dem Ergebnis der Messung entspricht. Dementsprechend ergeben danach wiederholte Messungen genau das gleiche Messergebnisse. Anders ausgedrückt heißt das, dass erst die Messung, "die Diagnose", die Wirklichkeit manifestiert.

Und es macht klar, welche Rolle **Bewusstsein** spielt. Die Diskussion hat 1935 zwischen den großen Physikern wie Einstein, Schroedinger, und Bohr angefangen. Die Basis der Realität ist nicht Materie, sondern ein Feld von "Information". Oder anders ausgedrückt: es geht um Bewusstsein! Wir erschaffen die Realität mit unserer Beobachtung, insbesondere mit unseren Grundüberzeugungen (Beliefs), die sich darauf beziehen. Oder noch stärker formuliert: Die Realität sind unsere Grundüberzeugungen.

Das Ergebnis: Bewusstsein ist die Basis unserer Realität. Auch die Hirnforschung hat gezeigt dass unsere Realität und unserer "Mind" sich spiegeln. Es gibt eine "eins-zu-eins-Beziehung" zwischen dem, was in meiner Umgebung passiert und meinen Beliefs. Es gibt Wechselwirkung zwischen mir und der Realität: dem Beobachter, meinen Messergebnissen und dem, was ich *glaube*.

Aber kommen wir jetzt zurück zu Diagnosen. Eine Diagnose ist eine starke Überzeugung von der Wirklichkeit. Der Effekt einer Diagnose ist, dass das Quantenfeld zusammenbricht in den Zustand, der der Diagnose entspricht. In dem Sinne wirkt eine Diagnose wie eine neue Überzeugung. Eigentlich eine Form von *Balance* – sicher der etwas anderen Art. Und je mehr Menschen diese Diagnose bestätigen, desto stärker wird die sogenannte "Konsens-Realität", was die Situation sich weiter materialisieren lässt.

Und was wir in unserem Verständnis von PSYCH-K® machen – sofern wir diese coole Methode nicht auf der konventionellen Ebene energetischer Techniken anwenden – ist aus der Perspektive der Quantenphysik ganz einfach: Wir bewegen uns zurück in den Bereich des Nicht-Wissens. Wir machen sozusagen die Messung wieder rückgängig, wodurch die Wellenfunktion wieder aufgeht. Das ganze Feld unendlicher Möglichkeiten ist wieder neu eröffnet! Es gibt eine Vielfalt von Möglichkeiten, alle mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit.

Für mich persönlich bedeutet das ganz viel zur Gestaltung meines Lebens und in der Interaktion mit anderen Menschen: je mehr ich anfangen mich zu Öffnen für ein reines Wahrnehmen, jenseits meiner Überzeugungen und Konzepte, desto mehr geht das Quantenfeld auf. Und der Schlüssel für alle tieferen Dimensionen unseres Seins, liegt dann einzig im Vertrauen. Ganz tief in mir.

Hans Vrijmoeth
hans.psychk@gmail.com

The Infamous Double Slit Experiment:
<http://www.youtube.com/watch?v=wEzRdZGYNvA>



Hallo, liebe PSYCH-K®-Interessierte!

Es macht mir große Freude, mit PSYCH-K® zu arbeiten und die großen und kleinen Veränderungen miterleben zu dürfen. Folgendes Mail hat mir Eva aus Wien vor kurzem geschickt. Mit Eva habe ich dreimal gearbeitet: eine Life-Bonding-Balance und mit NewDirectionBalances sowie BeliefPoints/Energy Focusing an verschiedenen Zielen ihr Selbstbewusstsein betreffend.

Liebe Christine !

Möchte Dir von meinen in der Zwischenzeit eingetretenen Erfolgen berichten. Ich bin auf jeden Fall offener, freier geworden, ohne mich immer unter Druck zu setzen.

Meinem Vater bzw. meinen Eltern trete ich ganz selbstbewusst und ruhig gegenüber, ohne die tagelangen Ängste vorher. Mein Vater lächelt sogar wieder. Ich habe nach 2 Jahren wieder mit einem Sporttraining begonnen. Sogar bei meinen beiden Söhnen hat sich manches positiv verändert, auch unsere Beziehung.

Nächste Woche fliege ich mit einer Freundin nach Griechenland für 1 Woche. Wärme, Ruhe. Nach langer Zeit wieder.

Ich habe mich auch wieder verliebt, obwohl diese Beziehung nicht ganz einfach ist und wir uns seit Jahren kennen. Es gibt eine neue Offenheit und Vertrauen zwischen uns.

Auch in der Arbeit habe ich gesagt, dass ich so einfach nicht mehr kann und alle Verantwortung hier auf mir lastet. Seither werde ich auch ganz anders behandelt. Bis bald wieder einmal liebe Christine, ich denke oft an Dich

Liebe Grüße Eva

Was mir hier bei Eva wieder besonders bewusst wird, ist die Kontinuität der positiven Weiterentwicklung, die Veränderungen, die Zeit, Personen und Lebensbereiche übergreifend passieren. Die Arbeit an einem - natürlich manchmal auch komplexeren Thema - kann so viel in den unterschiedlichsten Lebenssituationen bewirken! Und das ist immer wieder überraschend und großartig !!

Liebe Grüße an alle, bis zum nächsten Mal

Christine Wukits, Gänserndorf
c.wukits@drei.at

Bleep



Bleep...meint einfach Ble-e-e-e-e-p-p-p-p. Oder anderes ausgedrückt: der Film geht der Frage nach, was die Erkenntnisse der Quantenphysik für unser Leben bedeuten. Wir bestehen in jedem Moment, in jedem Partikel aus unseren Quanten und leben deren Wirklichkeit. Wir sind – auch - einfach eine riesige Summe von Quanten! Und auf dieser Ebene gibt es keine Ursache und Wirkung. Es geht um den Beobachter und das „Beobachtete“.

„Wir erschaffen uns unsere Wirklichkeit“, formulierte als Erster der Physiker Fred Alan Wolf („Dr. Quantum“) vor 40 Jahren. Dies wurde dann in der Psycho-Szene gleich aufgegriffen und in das alte Weltverständnis der Newton'schen Physik übertragen: Erschaffe Dir Deinen Porsche! Oder wenigstens „wünsch Dir Deinen Parkplatz“, oder „richtig manifestieren“ lernen und ähnlich Schlagworte kamen auf. Doch was meint dies denn auf der Ebene unserer Quanten?

Wir (mit-) erschaffen uns ja schon immer unsere Realität, Moment für Moment; nur sind wir nicht gewohnt, richtig hinzuschauen, was wir da eigentlich Grandioses machen! Sobald wir beginnen zwischen Bewertung und dem, was wir wirklich wahrnehmen, präzise zu unterscheiden, liegen alle Informationen zu unseren Programmierungen wie auf dem Silbertablett wohlgeordnet vor uns. Im **Beobachter** SEIN, was wirklich ist, und das Bewertungskarussell im Kopf auf Standby stellen.

Das Bewertungskarussell sind die endlosen Geschichten, die wir für die Wirklichkeit halten. Die Geschichten, wer wir sind, wer schuld ist, was los ist etc. Zu erkennen, dass diese Geschichten einfach die präzisen Wegweiser sind in unsere eigene Steuerungsebene. Wir unsere Steuerung nicht dem Autopilot überlassen. Sobald wir die Sprache der Wegweiser verstehen, brauchen wir nur noch ein einfaches Handwerkzeug, um in unserer Steuerungsebene auftauchende Einschränkungen in Befähigungen zu transformieren. Beobachter sein und aus der Ruhe und Kraft des Augenblicks die eigene Realität Moment für Moment mit zu erschaffen. Und sobald auf unserer Steuerungsebene unsere Überzeugungen auf „Befähigung“ stehen, entfaltet sich die äußere Realität entsprechend. Und falls nicht: "ist ja spannend!".

Beobachter sein. Wahrnehmen was ist. Hinweisschild lesen.

Einschränkenden „Belief“ in die Befähigung bringen und beobachten, was ist. Und je mehr dies zur Gewohnheit wird, wird hirnpfysiologisch die Wahrnehmung von „Einschränkungen“ plötzlich ganz anders bewertet. Eine neue Realität entsteht, mitten aus uns selbst heraus.

Immer wieder zur Erinnerung: wir können kein Problem wahrnehmen, keine Krise, keine Krankheit... Sobald wir unsauber einfach Bewertung und Wahrnehmung vermischen, sind wir in der alten lösungsorientierten "Problemlöser-Welt" angekommen. "Rücke zurück auf Start", könnte man dann auch sagen. Es gibt kein Problem - jenseits einer Bewertung. In jedem Moment entsteht neu die Geschichte, die wir gewohnt sind, sie für die Wirklichkeit zu halten. Lösungen oder „Heilung“ sind einfach die Nebenwirkung, sobald wir uns auf die Reise einlassen unsere mentale und emotionale „Wirklichkeit“ als präzise Hinweise zu unseren Überzeugungen zu erkennen.

Der Bleep Kongress Ende Oktober 2009 in Berlin bot eine gute Gelegenheit sich mit dem Thema intensiv zu beschäftigen. Gleichzeitig hat er aber auch gezeigt, wie sehr wir noch kulturell auf der alten Ebene der Newton'schen Lösungsorientierung, „manifestiere Dir Deinen Parkplatz“, „wünsch Dir was“ und „ich heile Dich“ Welt bewegen. Im nächsten Newsletter mehr darüber, insbesondere auch über neueste Erkenntnisse der Hirnphysiologie von Joe Dispenza.

Klaus Medicus

klaus.medicus@medicus-evolution.com

Zitat

Einzugestehen, dass man etwas nicht weiß, ist Wissen.

Konfuzius, lebte vermutlich von 551 v. Chr. bis 479 v. Chr. und wurde unter dem Namen Kong Qiu in der Stadt Qufu im chinesischen Staat Lu (der heutigen Provinz Shandong) geboren, wo er auch starb.

Termine Workshops, Übungsabende und Vorträge

n den nächsten Monaten

die Termine für das 1. Halbjahr 2010 sind online!

INFORMATIONSBEND

Dienstag, 17. November 2009 - 19:30 h in München
Seminarraum Potenzialwerkstatt Spicherenstr.14, 81667 München

Vorträge

Dienstag, 03. November 2009 -19.30 Uhr in München
Psychologische Fachbuchhandlung, Haimhauserstr. 5,
80802 München, www.psycho-buch.de

Donnerstag, 05. November 2009 - 19:30 Uhr in Basel **** ausgebucht ****

Freitag, 06. November 2009 - 19:30 Uhr in CH-Dottikon (Region Zürich)
Free Energy, Bahnhofstrasse 10, CH-5606 Dottikon
0041-(0)566169000 www.freeenergy.ch

Donnerstag, 12. November - 19:30 Uhr in Wien
Seminarhaus „Wien West“, Aichholzgasse 39, A-1120 Wien
www.seminarhaus-wienwest.com

BASIC Workshops

Sa / So 07. / 08.11.2009 in CH-Dottikon (Region Zürich)

Fr / Sa 13./ 14.11.2009 in Wien

Sa / So 21. / 22.11.2009 in München

Fr / Sa 11. / 12.12.2009 in Berlin / Potsdam

Sa / So 09. / 10.01.2010 in München

Sa / So 09. / 10.01.2010 in Köln / Düsseldorf

Fr / Sa 15. / 16.01.2010 in Ulm

Fr / Sa 22. / 23.01.2010 in Zürich / Dottikon

Sa / So 30. / 31.01.2010 in Bremen

Sa / So 13. / 14.02.2010 in München

Fr / Sa 26. / 27.02.2010 in Wien

ADVANCED Workshops

Mi - Sa 30.9. bis 03.10.2009 in München

Mi - Sa 25. bis 28.11.2009 in München

Mi - Sa 02. bis 05.12.2009 in Wien

So - Mi 24. bis 27.01.2010 in Zürich / Dottikon

Mi - Sa 17. bis 20.02.2010 in München

Mi - Sa 10. bis 13.03.2010 in Düsseldorf/Köln

Mi - Sa 14. bis 17.04.2010 in München

Übungsabende in München

Montag, 23.11.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Seminarraum Potenzialwerkstatt Spicherenstr. 14, 81667 München

Überlingen am Bodensee

Elke Uhlhaas - Christophstraße 41 - 88662 Überlingen
Termine: jeweils monatlich am Donnerstag von 18.30- 21.30 Uhr

Donnerstag, 19. November 2009

Donnerstag, 17. Dezember 2009

Infos und Anmeldung unter Tel.: 07551/83 18 97

E-Mail elke.uhlhaas@heilpraktiker-ueberlingen.com

Schweiz

Infos und Anmeldung bei:

Free Energy, Bahnhofstrasse 10, CH-5606 Dottikon
0041-(0)566169000 www.freeenergy.ch

Wien (im 10. Bezirk):

Infos und Anmeldung bei: Maria Fehrer
maria.fehrer@aon.at oder brigittekern1301@aon.at

in Wien

Infos bei dsa christine wukits c.wukits@drei.at + 43 660 122 6838

in Linz

Infos und Anmeldung bei Maria Fehrer
maria.fehrer@aon.at

Für Teilnehmer der ADVANCD – Workshops:

Special: **PSYCH-K® Retreat: Divine Integration**
29.10.-01.11.2009 in München

die nächsten **PSYCH-K® Divine Integration Retreats** werden im Juni und Juli
2010 unter Olivenbäumen in den Seealpen (Italien) stattfinden

